

Inhaltsverzeichnis

Einführung	11
1 Die Künstlersozialabgabe im Überblick	13
1.1 Gut gedacht – auch gut gemacht?	13
1.2 Die Versicherungspflicht selbstständiger Künstler und Publizisten	14
1.3 Die Künstlersozialabgabe	16
1.3.1 Nicht nur gewinnorientierte Unternehmen sind betroffen	17
1.3.2 Die Rechtfertigung für die Künstlersozialabgabe	18
1.3.3 Abgabepflicht »dem Grunde nach« und »der Höhe nach«	19
1.3.4 Verfassungs- oder Europarechtswidrigkeit der Künstlersozialabgabe?	21
1.4 Künstlersozialkasse und DRV	22
1.4.1 Die Künstlersozialkasse	22
1.4.2 Die Aufgaben der Deutschen Rentenversicherung Bund	23
1.5 Statistisches	24
1.6 Das Verwaltungsverfahren im Überblick	27
1.6.1 Die Erfassung durch KSK und DRV	27
1.6.2 Jährliche Meldung der Entgeltsumme	28
1.6.3 Monatliche Vorauszahlungen	28
2 Der Kreis der abgabepflichtigen Verwerter (§ 24 KSVG)	29
2.1 Der Unternehmensbegriff im KSVG	30
2.1.1 Wiederholt ausgeübte Tätigkeit und Einnahmeerzielungsabsicht	30
2.1.2 Eine Gewinnerzielungsabsicht ist nicht erforderlich	33
2.1.3 Beginn der Abgabepflicht	35
2.1.4 Typischer Verwerter, Eigenwerber oder Generalklausel – der Kreis der abgabepflichtigen Verwerter	37
2.2 Die »typischen« Verwerter	37
2.2.1 Buch-, Presse und sonstige Verlage, Presseagenturen	38
2.2.1.1 Verlage	38
2.2.1.2 Presseagenturen einschließlich Bilderdienste	41
2.2.2 Theater, Orchester, Chöre	41
2.2.2.1 Theater	41
2.2.2.2 Orchester	42
2.2.2.3 Chöre	43

2.2.3	Theater-, Konzert- und Gastspielformen	44
2.2.3.1	Begriff der Theater-, Gastspiel- oder Konzertform	44
2.2.3.2	Vermittlungstätigkeiten: Agenturen und Vermittler	49
2.2.3.3	Die Abgabepflicht bei mehreren Veranstaltern	50
2.2.3.3.1	Agentur als eigener Vertragspartner	50
2.2.3.3.2	Agentur als Vertreter des Künstlers	50
2.2.3.3.3	Der Dritte ist nicht abgabepflichtig	51
2.2.3.3.4	Vertragsklausel zur KSA	51
2.2.4	Rundfunk und Fernsehen	52
2.2.5	Hersteller von bespielten Bild- und Tonträgern	52
2.2.5.1	Herstellung	52
2.2.5.2	Press- und Kopierwerke	54
2.2.6	Galerien und Kunsthandel, Kunstvereine	54
2.2.6.1	Galerien und Kunsthandel	54
2.2.6.2	Kunstverein und Künstlerverein	57
2.2.6.3	Selbstvermarktung der Künstler	58
2.2.7	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für Dritte	59
2.2.8	Varieté- und Zirkusunternehmen, Museen	62
2.2.8.1	Varieté- und Zirkusunternehmen	62
2.2.8.2	Museen	63
2.2.9	Aus- und Fortbildungseinrichtungen für Kunst und Publizistik	65
2.3	Werbung für das eigene Unternehmen (Eigenwerbung)	67
2.3.1	Maßnahmen der Eigenwerbung	68
2.3.2	Regelmäßigkeit	71
2.3.3	Berechnen der jährlichen Gesamt-Nettosumme	72
2.4	Die Generalklausel: Alle sonstigen Unternehmen mit regelmäßiger Verwertung	73
2.4.1	Aufträge zur Nutzung von Werken	74
2.4.2	Regelmäßigkeit der Verwertung	75
2.4.2.1	Regelfall: Bagatellgrenze von 450 €	76
2.4.2.2	Regelmäßigkeit bei Veranstaltungen	76
2.4.3	Absicht einer Einnahmeerzielung	78
3	Die Bemessungsgrundlage: Das meldepflichtige Entgelt	81
3.1	Selbstständigkeit des beauftragten Künstlers	83
3.1.1	Selbstständigkeit im Sinne der KSK	84
3.1.2	Die Selbstständigkeit bei Einzelunternehmern	87
3.1.2.1	Grundsätzliches	87
3.1.2.2	Indizien für eine Selbstständigkeit	88
3.1.2.3	Der Abgrenzungskatalog für Film, Fernsehen, Bühnen und Orchester	91
3.1.2.4	Das Anfrageverfahren zur Statusfeststellung	92

3.2	Künstlerische oder publizistische Werke oder Leistungen	92
3.2.1	Kunst im Sinne des KSVG	93
3.2.1.1	Der Grundsatz: Mindestmaß an freier schöpferischer Gestaltung	93
3.2.1.2	Bildende Kunst	97
3.2.1.2.1	Innenarchitektur, Raumgestaltung	98
3.2.1.2.2	Kalligrafie	98
3.2.1.2.3	Kuratoren	98
3.2.1.2.4	Messestände/Architectural Design	99
3.2.1.2.5	Szenografie/Raumstrategien	99
3.2.1.2.6	Verpackungsdesign	99
3.2.1.2.7	Webdesign	100
3.2.1.2.8	Werbefotografie und Visagisten	100
3.2.1.2.9	Werkzeichnungen	102
3.2.1.3	Darstellende Kunst	102
3.2.1.3.1	Kinderanimation	103
3.2.1.3.2	Tanz und Tanzunterricht	103
3.2.1.3.3	TV-Jurymitglieder	105
3.2.1.3.4	Testimonials	105
3.2.1.4	Musik	105
3.2.1.4.1	Bandleader	106
3.2.1.4.2	DJ	107
3.2.1.4.3	Merchandising	107
3.2.1.5	Handwerk und Kunsthandwerk.....	108
3.2.1.5.1	Künstlerische Fotografie	109
3.2.1.5.2	Modedesign	110
3.2.1.5.3	Tätowierer	110
3.2.1.6	Lehrtätigkeiten	111
3.2.2	Publizist im Sinne des KSVG	113
3.2.2.1	Gestaltung von Massenkommunikationsmitteln	113
3.2.2.2	Begriff der Öffentlichkeit	113
3.2.2.3	Publizistische Tätigkeiten	115
3.2.2.3.1	Schriftstellerei	115
3.2.2.3.2	Journalismus	115
3.2.2.3.3	Ähnliche publizistische Tätigkeiten	117
3.2.2.3.4	Lehre von Publizistik	119
3.3	Das meldepflichtige Entgelt	119
3.3.1	Überblick	120
3.3.2	Honorare und vergleichbare Leistungen	121
3.3.3	Nebenkosten und Auslagen	124
3.3.4	Reisekosten und Bewirtungskosten	125

3.3.5	Kommissionsgeschäfte, Vertretung und Vermittlung	127
3.3.6	Zahlungen von Dritten und an Dritte	129
3.3.7	Künstlerische Leistungen im Ausland	130
3.3.8	Ausländersteuer (§ 50a EStG)	131
3.3.9	Entgelte, die <i>nicht</i> zur Bemessungsgrundlage gehören	131
3.3.9.1	Entgelte an Verwertungsgesellschaften	132
3.3.9.2	Steuerfreie Aufwandsentschädigungen	132
3.3.9.3	Übungsleiterpauschale für Ausbilder, Dirigenten, Chorleiter	132
3.3.9.4	Bewirtungskosten	133
3.4	Berechnen der Künstlersozialabgabe	133
3.5	Künstlersozialabgabe bei GmbH- und KG-Gesellschaftern	134
3.5.1	GmbH	134
3.5.1.1	Die Voraussetzungen für die Abgabepflicht auf das GF-Gehalt	135
3.5.1.2	Delegation an Mitarbeiter	136
3.5.2	Kommanditgesellschaft und GmbH & Co KG	137
4	Verwaltungsverfahren und jährliche Entgeltmeldung	139
4.1	Die erstmalige Erfassung durch die KSK bzw. die DRV	139
4.1.1	Grundsätzliches	140
4.1.2	Form und Inhalt der Meldung bei der KSK	141
4.1.3	Die Nachmeldung für die vergangenen fünf Kalenderjahre	141
4.1.4	Der Feststellungs- und Festsetzungsbescheid	142
4.1.5	Die unmittelbaren Folgen der Erfassung	143
4.1.6	Rechtsnachfolge	143
4.2	Die jährliche Meldung der Entgeltsumme	144
4.2.1	Inhalt der Meldepflicht	144
4.2.2	Der Abgabebescheid und Verrechnung der Vorauszahlungen	145
4.2.3	Schätzung der Abgabe bei versäumter Meldung	146
4.2.4	Antrag auf Befreiung von der Meldepflicht	146
4.3	Die monatlichen Vorauszahlungen	147
4.3.1	Berechnung der Vorauszahlungen	147
4.3.2	Beginn der Vorauszahlungen und Fälligkeit	148
4.3.3	Antrag auf Herabsetzung der Vorauszahlungen	149
4.4	Verjährung der Abgabe	149
4.5	Aufzeichnungspflichten	150
4.5.1	Nachprüfbarkeit des Zustandekommens der Meldungen	151
4.5.2	Nachprüfbarkeit des Zusammenhangs zu den Unterlagen	152
4.5.3	Aufbewahrungsfrist	152
4.5.4	Auskunfts- und Vorlagepflichten	153
4.6	Ausgleichsvereinigungen	153

5	Betriebsprüfungen und Rechtsschutz	157
5.1	Betriebsprüfungen durch die KSK und die DRV	157
5.1.1	Gegenstand der Prüfung	158
5.1.2	Ort der Prüfung und Ankündigung	158
5.1.3	Auskünfte und vorzulegende Unterlagen	159
5.1.3.1	Aufzeichnungen nach § 28 KSVG	159
5.1.3.2	Verträge mit den Künstlern bzw. Publizisten	159
5.1.3.3	Unterlagen aus dem Rechnungswesen	160
5.1.3.4	Meldungen an andere Sozialversicherungsträger	160
5.1.3.5	Zu erteilende Auskünfte	160
5.1.3.6	Grenzen der Vorlagepflicht	161
5.1.4	Praktische Durchführung der Prüfung	161
5.1.5	Prüfbericht und Mängelbeseitigung	161
5.2	Rechtsschutz	162
5.2.1	Widerspruch	162
5.2.1.1	Form und Frist	162
5.2.1.1.1	Frist	162
5.2.1.1.2	Schriftform	164
5.2.1.2	Die Entscheidung der KSK/DRV	164
5.2.2	Klage vor dem Sozialgericht	165
5.2.3	Rücknahme eines Abgabebescheids	165
5.2.4	Antrag auf Neuentscheidung nach § 44 SGB X	166
6	Anhänge	169
6.1	KSVG (Auszug)	169
6.2	Beitragsüberwachungsverordnung (KSVG-BÜVO)	192
6.3	Abgrenzungskatalog für Theater, Orchester, Film, Rundfunk und TV	197
6.4	Die Liste mit 400 Tätigkeiten und deren Einordnung im KSVG	202
	Stichwortverzeichnis	219